

# 1117/A(E) vom 23.04.2015 (XXV.GP)

## Entschließungsantrag

der Abgeordneten Mag.<sup>a</sup> Gisela Wurm, Dorothea Schittenhelm  
Kolleginnen und Kollegen

### betreffend Unterstützung der UN-Women Kampagne HeForShe

Die Ungleichbehandlung von Frauen und Mädchen ist eine Verletzung der Menschenrechte. Obwohl seit Jahrzehnten Frauenorganisationen zum Teil mit großem Erfolg dagegen ankämpfen, werden Frauen und Mädchen weiterhin in allen Ländern der Welt in unterschiedlicher Form und Intensität diskriminiert. HeForShe ist eine Kampagne, die von UN Women, der Frauenorganisation der Vereinten Nationen mit Sitz in New York, ins Leben gerufen wurde.

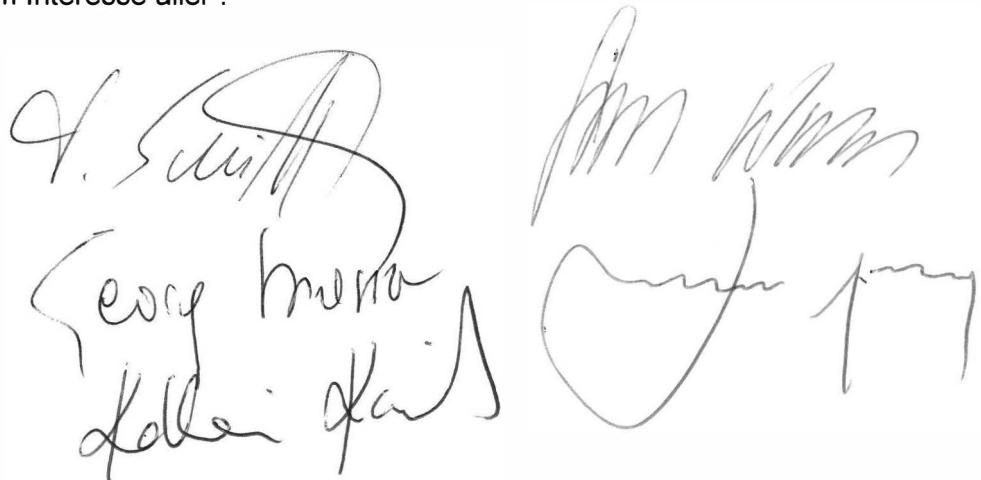
Die Kampagne ([www.heforshe.org](http://www.heforshe.org)) verfolgt das Ziel eine möglichst große Anzahl an Männern und Buben dazu zu bewegen, sich öffentlich zur Gleichstellung von Frauen und Mädchen zu bekennen und selbst aktiv dafür einzutreten. Unterstützt wird die Kampagne von hochrangigen internationalen Politikern wie Präsident Obama und UN Generalsekretär Ban Ki-Moon. Immer mehr Politiker, Künstler und Geschäftsmänner setzen sich für die Kampagne ein und agieren damit als Multiplikatoren.

Daher stellen die unterfertigten Abgeordneten folgenden

## Entschließungsantrag

Der Nationalrat wolle beschließen

Die Bundesregierung wird ersucht, die HeForShe Kampagne von UN-Women zu unterstützen, insbesondere im Hinblick auf die Kernaussage, dass „die Gleichstellung von Frauen und Männern nicht im alleinigen Interesse der weiblichen Bevölkerung steht, sondern im Interesse aller“.



In formeller Hinsicht wird um Zuweisung an den Gleichbehandlungsausschuss ersucht.